

's FC-Heftle

38/2019 //



OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN
DES FC FREIBURG-ST. GEORGEN



» WIR SIND ST. GEORGEN «

MEHR ALS EIN KUNSTWERK

EINE FUSSBALLIDEE
FÜR DEN GANZEN VEREIN



Unsere Aktiven
(Aufstiegs)-
Geschichten der Frauen

Unsere Mädels
Neue D-Juniorinnen mit
Spaß am Spiel

Alte Herren
Klaus Ehret:
Mit 83 ist Schluss

Gesamtverein
Mit #NurGrün
auf Reisen



Weingut
FABER

Langgasse 5
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 0761 4 34 63
www.weingutfaber.de

WEINGut

VINOthek

Besuchen Sie uns!
Mo - Fr: 8³⁰ - 13⁰⁰ & 15⁰⁰ - 19⁰⁰
Sa: 8³⁰ - 14⁰⁰

GÄSTEHaus



Hotel Gasthaus Rössle

BASLER LANDSTRASSE 106 · 79111 FREIBURG ST. GEORGEN · TEL. 0761/43313



- Badische Küche mit wechselndem Angebot nach Saison
- Von Mo-Fr täglich wechselnde Mittagsmenüs ab 6,00 €
- Gemütliche Zimmer im Landhausstil für Ihren Besuch!

weitere Informationen finden Sie unter: www.hotel-roessle-freiburg.de

SEIT 1978
TRADITION
ERFAHRUNG



Persönlich. Handwerklich. Stilsicher.



www.friseur-loeffler.de

CREATIV
COIFFEUR
LÖFFLER

Frauen II: Zwei Neue für die Zweite

Ein Trainerteam wird vorgestellt

Seit zwei Jahren gibt es die Damen II des FC St. Georgen erst. Allerdings sind sie in dieser Zeit bereits einmal aufgestiegen und könnten das, nach aktuellem Stand, wieder schaffen. Dieses Mal mit zwei neuen Trainern:

Nicky Nachtigall ist die Haupttrainerin der jungen Mannschaft. Nach einer Knieverletzung letzte Saison beschloss sie kurzerhand, die Mannschaft zu trainieren. Mittlerweile ist sie wieder fit und trägt als Spielertrainerin einen großen Teil zum Erfolg der Mannschaft bei, erkennbar vor allem an ihrem Rang zwei in der Torjägerliste. Dabei gibt Nicky sowohl auf als auch neben dem Platz immer 120 Prozent. Und obwohl der Druck, gewinnen zu müssen, als Trainerin definitiv nochmal größer ist als als Spielerin, lässt sie sich das nur selten anmerken und bleibt immer positiv. Eine Eigenschaft, die sich spürbar auf die Mannschaft auswirkt. Dazu kommt ein besonderer Teamgeist in der Mannschaft und der Grundsatz, dass Jede in jedem Spiel alles gibt.

Aus diesen Gründen ist Nicky auch davon überzeugt, dass die Damen II am Ende der Saison einen Platz in der oberen Hälfte der Tabelle belegen – wobei ihr die Platzierung letzten Endes egal ist. Viel wichtiger ist es ihr, ihre Idee von Fußball weiterzugeben und ihre Spielerinnen weiterzuentwickeln. Dabei hat Nicky als Trainerin, wie die Meisten auch, ganz klein angefangen und die G2-Jugend trainiert. Nach einem Start beim SC Freiburg und einer darauffolgenden zwanzigjährigen Pause, suchte sie einen



Verein für ihren Sohn. Schnell wurden nicht nur er, sondern auch Nicky selbst ein fester Teil des FC St. Georgen. Heute trainiert sie neben den Damen noch die F1 und geht, falls sie nicht gerade mit Fußball, ihrer Familie oder ihrer Verlobten beschäftigt ist, gerne Snowboarden oder Rennrad fahren.

Chris Bender macht das Duo komplett. Zum Verein haben ihn einige alte „FC-Hasen“ geführt. Unter anderem auch Babara Sieger. Sie war es damals auch, die Chris davon erzählte, dass im Trainerteam der zweiten Damen Not an der Frau ist und ihn um Hilfe bat. Seine Zusage bedeutet für die Damen II seitdem jeden Mittwoch ein voll strukturiertes Training, bei dem der Trainer es sich nicht nehmen lässt, bei der ein oder anderen Übung selber mitzumachen und sein Talent zu zeigen. Chris' Motivation kommt vor allem aus der eigenen Begeisterung für den Fußball und dem Spaß, das auf dem Platz an Andere weiterzugeben. Wie Nicky auch war er schon vorher als Trainer aktiv und hat bereits bei der FT-Freiburg von der G- bis zur D-Jugend trainiert. Zu seinen eigenen Kindheits- bzw. Jugendvereinen zählt neben dem FC Linkenheim der Karlsruher SC. Er selbst hat die Kickschuhe (abgesehen vom Trainerdasein) mittlerweile an den Nagel gehängt. Dafür spielt der Gymnasiallehrer und Fußballrentner allerdings Tennis und geht Skifahren.

Wie erfolgreich dieses Trainerteam am Ende der Saison ist, bleibt abzuwarten. Die Aussichten sind auf jeden Fall sehr gut. **LEA GROBER**

»»» Vorwort

Liebe Fußballfreunde, liebe St. Georgener,

es ist ein großartiges Gefühl, wieder in meiner alten Heimat zu sein! Lange ist es her, dass ich als kleiner Junge auf dem Fußballplatz meine Nachmittage verbracht habe und am Wochenende voller Stolz bei der 1. Mannschaft Balljunge sein durfte.

Auch damals spielte das Team in der Landesliga. Nun sind ca. 25 Jahre vergangen und der Verein hat glücklicherweise eine



lange sportliche Talfahrt überwunden. Trotzdem ist es alles andere als normal, auch dieses Jahr ein Teil der Landesliga zu sein.

Ich finde es herausragend und mutig, dass sich der Verein für den eingeschlagenen Weg mit der Fußballidee „Wir sind St. Georgen“ entschieden hat. Uns ist es wichtig, nachhaltig zu arbeiten und nicht jedes Mittel für den Erfolg einzusetzen. Wir wollen die Kinder und jungen Erwachsenen sportlich und sozial weiterentwickeln und sie schließlich erfolgreich in den aktiven Bereich und in die Vereinsarbeit integrieren. Wir wollen Spielerinnen und Spieler, die sich mit St. Georgen identifizieren und den Verein mit Leben füllen. Es ist schon bemerkenswert, dass sich viele junge Spielerinnen und Spieler als Jugendtrainer oder anderweitig in dem Verein engagieren.

Dass dieser Weg auch steinig sein kann, zeigt die aktuelle Situation meiner Mannschaft. Davon lassen wir uns aber nicht negativ beeinflussen. Wir werden die Herausforderung Landesliga weiterhin mit viel Freude und Motivation angehen und unser Bestes geben. Die Mannschaft lebt und gibt auch nach Rückschlägen nicht auf. Ganz wichtig wird die Wintervorbereitung sein. Werden wir diese mit vollem Engagement bestreiten, dann ist in der Rückrunde vieles möglich. Ich glaube an die Mannschaft!

Egal wie die restlichen Spiele in dieser Saison verlaufen: Es ist mir ein großes Anliegen, dass wir respektvoll miteinander umgehen und als Verein zusammenhalten!

Sportliche Grüße
Matthias Rosmanith

Neuverpflichtungen für das FC-Heftle

In der Redaktion des FC-Heftles gab es in der letzten Zeit einige Bewegung. Wir verabschieden voerst Madeleine Molz. Sie hatte zwar nach einigen Monaten Schwangerschaft noch eiskalt Elfmeter beim Elfmeterturnier versenkt, möchte sich jetzt aber verständlicherweise auf ihren persönlichen Neuzugang konzentrieren. Zudem hat uns schon vor einigen Monaten Marc Hoffmann nach Köln verlassen, wo er eine neue Ar-

beitsstelle angetreten hat. Marc & Madeleine, vielen Dank für alles! Bereits beim letzten Heftle war Niklas Ziegler neu dabei, der mit fußballerischer Erfahrung als Torwart unsere Zweite und mit journalistischer Erfahrung das Heftle unterstützt. Zu dieser Ausgabe konnten wir Lea Grober und Lea Rädle von den Aktiven Frauen verpflichten. Wir freuen uns über die doppelte Lea-Verstärkung, herzlich willkommen!

Frauen I - Aus der Bundesliga in den Spaß

Warum unser Herz nur grün schlägt

Durch den aktuell noch nicht vorhandenen Unterbau an B-Mädels, setzt sich der Kader der Damen I sowohl aus Ur-St. Georgenerinnen, die von der Gründung der Mannschaft über sämtliche Aufstiege bis zum Abstieg bereits alles mitgemacht haben, als auch aus einigen Neuzugängen von außerhalb zusammen, die ihre eigenen (Aufstiegs-)Geschichten und Erfahrungen von verschiedensten Fußballplätzen in ganz Deutschland mit sich bringen. Vier von ihnen berichten nun von ihren Erfahrungen aus der Bundesliga.

Als wir gemeinsam in Erinnerungen an unsere Bundesligaerfahrungen schwelgen, denken wir sowohl mit etwas Wehmut zurück als auch mit einer gewissen Erleichterung darüber, dass diese Zeit der Vergangenheit angehört. Wir sind uns allerdings alle darüber einig, dass es eine ereignisreiche, prägende und intensive Zeit war. Tatjana Hummel (SC Freiburg) und Lea Rädle (VfL Sindelfingen) sammelten ihre Bundesligaerfahrung bei jeweils einem Verein, Sinah Amann spielte für zwei Vereine in der Bundesliga (SC Freiburg und SC Sand) und Sabine Stoller (Stolli) stand in Deutschland für vier verschiedene Teams auf dem Platz (TSG 1899 Hoffenheim, SC Sand, SC Freiburg und MSV Duisburg) und lief außerdem auch in der französischen Eliteklasse für den AF Rodez auf.

Egal bei welchen dieser Vereine: der Konkurrenzkampf und der Leistungsdruck waren überall präsent. Um uns mit den Besten messen zu können, standen wir täglich auf dem Platz, um individuell oder mit dem Team zu trainieren und uns stetig zu verbessern. Das Personal und die Möglichkeiten hierfür waren da: Trainerteams, die in der Regel aus mindestens vier Trainern bestanden, und Materialien (neben Hütchen, Stangen



FOTO: M. WOLPERT



TATJANA HUMMEL WURDE ZUR SPIELERIN DER SAISON 2018/2019 GEWÄHLT.

und Toren auch berühmtberühmte Medizinbälle, Therabänder und Gymnastikbälle) waren in jedem Training vorhanden und boten allen die Möglichkeit zu trainieren, egal ob verletzt oder fit, ob

Torhüter, Verteidiger oder Stürmer. Jede Spielerin trainierte jeden Tag mindestens einmal. Das große Trainerteam und die viele Zeit, die wir auf dem Fußballplatz verbrachten, boten uns unzählige Möglichkeiten des Trainings, was für jeden ambitionierten Sportler natürlich ein Traum ist.

Vor allem Sinah und Stollie erinnern sich auch gerne an ihre professionellen medizinischen Abteilungen in Sand und in Hoffenheim zurück, die sich stets um die Spielerinnen kümmerten. Auch die unmittelbare Versorgung der Spielerinnen durch Taschen, Trainingsklamotten und Ausgehanzüge in der richtigen Größe, um einheitlich zu den (Test-)Spielen erscheinen zu können, war ein Traum. Allerdings waren die Bedingungen nicht immer und ausschließlich professionell. Zum Teil standen uns nur Rasenplätze zur Verfügung, wodurch sich das Training im Herbst und im Winter schwierig gestaltete und wir, wenn wir Glück hatten, auf den Hartplatz oder in die Soccerhalle ausweichen konnten, um dort mit Ball am Fuß zu trainieren, aber häufig auch einfach unsere Fußballschuhe gegen Laufschuhe austauschen mussten und nicht trainieren konnten.

LEA RÄDLE IN IHREM BISHER LETZTEM PFLICHTSPIEL FÜR DEN FC ST. GEORGEN.



FOTO: C. STOLL



Zudem haben wir auch alle miterlebt, wie die Vereine auf ihrem Weg zur erhofften absoluten Professionalität nicht alle Spielerinnen mit ins Boot nahmen. So gab es stets Spielerinnen, die den Sport hauptberuflich ausübten und somit zu jeder Tages- und Nachtzeit trainieren konnten. In der trainingsfreien Zeit konnten sie sich ausgiebig auf die Regeneration fokussieren und sich durch Schlaf und Essen fit halten. Dem gegenüber standen die Spielerinnen, die neben dem Fußball einen „ganz normalen“ Hauptberuf ausübten bzw. diejenigen, die in Vollzeit studierten und in die Schule gingen. Diese Spielerinnen konnten nicht nach Belieben an den Trainingseinheiten am Morgen teilnehmen und mussten sich auch meistens zu den Trainingseinheiten am Mittag oder frühen Abend hetzen, ohne vorher richtig essen zu können oder sich ein wenig zu erholen. Diese ungleichen Bedingungen wirkten sich natürlich auf die Trainingspräsenz und -leistung der Spielerinnen aus und brachten ein Ungleichgewicht ins Team, das sich wiederum auf die Stimmung im Team auswirkte.

Trotz solcher Unzufriedenheiten oder der Tatsache, dass wir alle unsere gesamte Freizeit opferten, sämtliche Familiengeburtstage und -urlaube verpassten, kein normales Schul- bzw. Studentenleben führten und auch unsere Freunde des Öfteren verträsten mussten, gab es neben den Spielen an den Wochenenden natürlich auch noch andere Dinge, die es wert machten, Woche für Woche so viel Zeit zu investieren und hart zu trainieren. So bekamen wir unsere Trainingswäsche und Handtücher gewaschen und in Freiburg gönnte man sich nach dem Training den ein oder anderen Joghurt von Ehrmann bzw. Schwarzwaldmilch. Auch die Trainingslager und die gemeinsamen Auswärtsfahrten mit Über-



FOTO: M. WOLPERT

SINAH AMMAN: HINTEN EINE BANK UND ÜBER AUSSEN KAUM AUFZUHALTEN.

„Der FC St. Georgen steht für Spaß, Freude und Gemeinschaft“

nachtung waren immer ein tolles Erlebnis, da wir rundum versorgt wurden und uns in diesen Zeiten voll und ganz auf den Fußball konzentrieren konnten. Und was gibt es Schöneres, als nach einem Sieg oder einem unverhofften Punktgewinn gemeinsam auf der Rückfahrt im Bus zu feiern?

Apropos tolle Erlebnisse: 2011 feierten Tatjana und Sinah die Meisterschaft und den Aufstieg in die 1. Bundesliga mit dem SC Freiburg, 2012 tat es ihnen Lea mit dem VfL Sindelfingen gleich und 2013 folgte schließlich auch Stoll mit der TSG Hoffenheim. Für uns alle waren dies natürlich unglaub-

„Nirgendwo sonst werden Siege so schön gefeiert“

liche Saisons und Momente, die wir nicht mehr vergessen werden. Sinah stand zudem zweimal mit dem SC Sand im Pokalfinale in Köln gegen den VfL Wolfsburg und erlebte dabei eine unvergleichliche Atmosphäre im Stadion. Außerdem vertrat sie den SC Sand beim Medientag der damaligen Allianz Frauen-Bundesliga, was ein weiteres beeindruckendes und unvergessliches Erlebnis für sie war, da dieser Tag voll und ganz dem Frauenfußball und den anwesenden Spielerinnen gewidmet war.

Wir alle möchten diese Erfahrungen nicht missen, da wir alle nicht nur viel investiert haben, sondern auch viel daraus mitgenommen haben. Durch sie sind wir stärker geworden und haben gelernt, immer weiterzumachen, niemals aufzugeben und jede Minute auf dem Fußballplatz zu genießen. Trotz all der schönen Momente aus diesen Zeiten sind wir alle unglaublich froh, nun hier bei unserem FC Freiburg-St. Georgen gelandet zu sein. Eine Gemeinschaft, wie wir sie hier im gesamten Verein erleben, war uns vorher nicht bekannt. Das Interesse der Trainer, der Mitspielerinnen und allen anderen Menschen in und um den Verein gilt uns als Menschen und nicht als Sportler. Dies gilt nicht nur dann, wenn wir spielen und unsere Leistung bringen, sondern auch dann, wenn es Mal nicht so gut läuft oder wir die Mannschaft nur von außen unterstützen können. Wir sind alle ein Teil eines großen Ganzen und werden auch als solcher geschätzt und nicht einfach ersetzt. Der FC St. Georgen steht für Spaß, Freude und Gemeinschaft wie kein zweiter Verein. Nirgendwo sonst werden Siege so schön gefeiert. Nirgendwo sonst werden Niederlagen so schön weggetrunken. Nirgendwo sonst werden wir vom gesamten Verein so toll unterstützt und erleben die schönsten Feiertage auf dem Sportplatz! Deshalb gibt es für uns NUR GRÜN!

LEA RÄDLE



FOTO: M. WOLPERT

SABINE STOLLER: SEIT DIESER SAISON FÜR DEN FC ST. GEORGEN AUF DEM FELD.



noah
stickdesign

Wir nehmen Maß

Maß- und Änderungsschneiderei
Blumenstraße 34
Freiburg St. Georgen



Noah Stickdesign
Blumenstr. 34 | 79111 Freiburg | Tel: 0761 55654581

über 20 Jahre

www.glatzwerbung.com Telefon 0761 456 998 0

augen auf



Wir beraten, gestalten und führen aus...

- Fahrzeugbeschriftung
- Firmenschilder
- Aufkleber
- Textilien
- und vieles mehr...

Glatz WERBUNG

Basler Landstraße 53 a
79111 Freiburg
St. Georgen



METZGEREI
Lehmann
CATERING
LEHMANN

Individuell & flexibel
Unser Partyservice für Sie

HEXENTALSTR. 31 | FILIALE MARKTPLATZ 2
79249 MERZHAUSEN
TEL. 0761 40 20 64 | WWW.METZGEREI-LEHMANN.DE



Wir freuen uns auf euch!



HAARSTUDIO
MARITA

Andreas-Hofer-Str. 69b · 79111 FR · St.Georgen · Tel. 48 4745

WALTER VÖGELE

Blechnerei • Sanitär • Heizung • Solar




- **Blechnerei**
- **Sanitär**
- **Heizung**
- **Solar**

Walter Vögele GmbH • Bözinger Straße 74
79111 Freiburg-St.Georgen • Gewerbegebiet Haid-West
Tel. 0761/41074 • Fax 0761/41079 • www.walter-voegele.de

Rufen Sie uns an: Wir beraten Sie gerne!

Jugend – D-Juniorinnen

Begeisterung, Spaß und Zusammenhalt

Die erste Hinrunde der neu gegründeten Mädchenmannschaft des FC Freiburg St. Georgen ist gespielt. Die vier Trainerinnen Sarah Berger, Inka Holz, Barbara Sieger und Sabine Stoller zeigen sich insgesamt sehr zufrieden. Trotz bisher ausbleibender Siege und vielen Gegentoren lassen die Mädels sich den Spaß am Fußball nicht nehmen und wollen sich stets verbessern.



Viele der insgesamt 20 Mädels im Kader haben erst mit dem Fußballspielen angefangen, als die Mannschaft neu gegründet wurde und hatten noch nie zuvor einen Ball am Fuß. Die Trainerinnen zeigen sich begeistert ob der großen Trainingsbeteiligung und Motivation, da in der Regel circa 15 Mädels im Training sind. Zudem sehen sie bei allen Spielerinnen bereits Fortschritte. Sarah Berger spricht sogar von einigen „Rohdiamanten“ in der Mannschaft, auf deren Entwicklung man gespannt sein darf.

In den ersten sieben Pflichtspielen konnte bislang noch kein Sieg eingefahren werden, wobei nicht vergessen werden darf, dass die gegnerischen Mannschaften schon länger bestehen und somit auch schon länger zusammenspielen. Viele der Gegenspielerinnen sind zudem älter und größer als die St. Geogenerinnen, die zum Teil bis zu vier Jahre jünger sind. Trotz allem freuen sich die Spielerinnen auf jedes Training und auf jedes Spiel und erfahren eine unglaubliche Unterstützung durch ihre Eltern, Großeltern und FreundInnen. Auch das erste Tor der Mannschaft, das direkt zum ersten Punktgewinn führte, wurde von der Mannschaft und von allen anwesenden Fans stolz und ausgiebig gefeiert.

Die Mannschaft zeichnet sich durch große Freude am Fußball, Motivation und einen unglaublichen Zusammenhalt aus. Es wurden schon viele Freundschaften innerhalb der Mannschaft geknüpft und Neuzugänge werden ebenfalls gut aufgenommen, selbst wenn sie nicht die gleiche Sprache sprechen. Die Mädchen finden trotzdem einen Weg miteinander zu kommunizieren und zeigen sich sehr hilfsbereit. Dadurch wird die Integration einfach gemacht und alle kommen gerne ins Training, um dort im Kreise ihrer Freundinnen den schönsten Sport der Welt auszuüben.

LEA RÄDLE



FOTOS: M. WOLPERT

Gesamtverein – Bunt statt Grau

Kunst auf dem Sportgelände

Da die Räume in unserem Kabinentrakt und die Duschen in die Jahre gekommen sind, gibt es immer wieder etwas zu sanieren, reparieren oder zu verschönern. So entstand die Idee, die Außenwand zu den Umkleiden zu verschönern. Da aber eine richtige Sanierung mit neuem Putz richtig kostspielig ist kam Matthias Wolpert auf die Idee, einen Künstler zu fragen, ob

er seine Sprayer-Leidenschaft beim FC Freiburg-St. Georgen ausleben möchte. Und Kid Pone alias Sebastian Rauch, ein Graphikdesigner und Street Art-Künstler, nahm sich zwei Tage Zeit, diesen Bereich neu zu gestalten. Die Wände wurden frisch grundiert und dann konnte es losgehen.

Die einzigen Vorgaben von Matthias waren, dass die Vereinsfarbe (#NurGrün) vorkommen

muss und unser Slogan „Wir sind St. Georgen“ integriert werden sollte. Damit konnten die Heimatverbundenheit, die dieser Satz ausdrückt, und moderne Graffiti-Kunst miteinander verknüpft werden. Das hat Kid Pone dann auf seine Art umgesetzt und erhielt sehr viel Lob und Dank für sein künstlerisches Werk.

ANDREAS LIENHARD

Alte Herren – Mit 83 ist Schluss

Klaus Ehret beendet die aktive Laufbahn

Am Mittwoch, den 6.11.2019, einen Tag nach seinem 83. Geburtstag, kam Klaus Ehret in die Schneeberg-Turnhalle, um zum letzten Mal mit den Netzkickern Fussball-Volleyball zu spielen. „Irgendwann muss Schluss sein“, sagte Klaus, „es war eine sehr schöne Zeit. Aber es strengt mich zusehends an, zumal auch der Weg von meinem Wohnort Hei-

tersheim beschwerlicher für mich wird.“ So übergab er die Utensilien für die Netzkicker an Rolf Reich weiter, der nun als Ältester das Mittwochstraining koordiniert. Danach ging es gemeinsam ins Clubheim, wo Klaus seine Kameraden einlud, um seinen Geburtstag und den Abschied zu feiern.

ANDREAS LIENHARD



RAUBER

RAUMAUSSTATTUNG

- Polsterei
- Vorhänge
- Sonnenschutz
- Markisen
- Teppiche
- Tapeten
- Wollfilz
- und mehr...

Brombergstraße 17
79102 Freiburg
Tel. 0761/7 31 26
Fax 0761/70 96 73
info@rauber-raumausstattung.de
www.rauber-raumausstattung.de

Feinfruchtige Weine - ganz in Ihrer Nähe
aus St. Georgen!

Lieferung ab
12 Flaschen
frei Haus!

WEINGUT PARADIES

Lothar Schüler · Basler Landstraße 87 · 79111 Freiburg - St. Georgen · Tel. 0761 435 65
www.weingut-paradies-freiburg.de

Mercedes-Benz SANTO



Mobilität für Könner

Autohaus Heinz Santo GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Wilhelmstraße 3a · 79098 Freiburg
Tel. 0761 38833-0 · www.auto-freiburg.de

Auto Santo GmbH
Autorisierter KIA Vertriebs-
und Service Partner
Zinkmattenstraße 20 · 79108 Freiburg
Tel. 0761 504700 · www.auto-freiburg.de

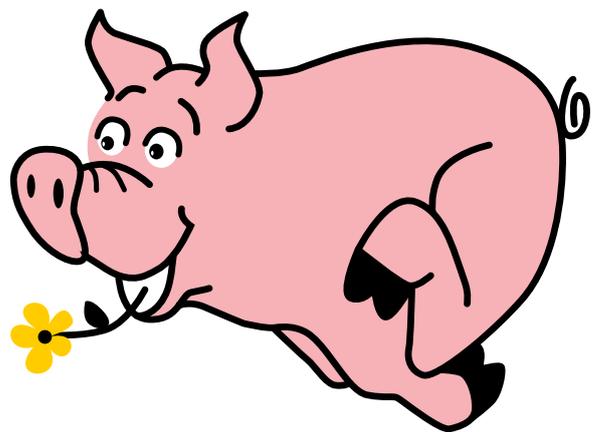
FUS GmbH MINERALÖLE

Wir haben für jeden Ölheizstyp die passende Heizölsorte!



Blankreutestr. 11 • Gewerbegebiet Hochdorf • 79108 Freiburg
Tel. 0761/13 20 15 • Fax: 0761/13 12 79 • info@fus-mineraloel.de

Vom Schwänzle bis zum Schweineöhrle,
alles gibt's beim Metzger Möhrle!



METZGEREI MÖHRLE

Emmendinger Str. 5 · 79106 Freiburg
Tel.: 0761 27 26 91
www.metzgerei-moehrle.de

SCHÖNBERG APOTHEKE

...mitten in St. Georgen

Für Ihre Gesundheit bleiben wir am Ball ...



»» Nachrichten aus dem Verein

Kurz gemeldet

In unserem Verein bewegt sich was! Viele Menschen investieren viel Zeit und Engagement in unseren FC, sodass man tagtäglich sieht, wie es vorwärts geht. Wir berichten kurz über die aktuellen Ereignisse.



Herrlicher Hallenabend

Dank Marita Schindler, Hansi Laug und ihren vielen Helfern durften wir wieder einen tollen Hallenabend feiern. Das Motto war „Black and White“ und die Halle der Schönbergschule war dementsprechend dekoriert. Die über 320 Gäste tanzten zu der Musik von DJ Partymacher. „Es wäre trotzdem schön, wenn nächstes Mal mehr Action von aktiven Herrenmannschaften käme“, wünscht sich Marita. Sie bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern: „Wir hatten Unterstützung aus dem Verein, aber auch von außen. Es war schön, dass auch Leute mitgemacht haben, die eigentlich nichts mit Fußball am Hut haben.“ Eins von vielen Highlights: Die A-Jugend ersteigerte ihrem Ex-Trainer und Gladbach-Fan Dennis Fabri ein unterschriebenes Matthias-Ginter Trikot. Das Geld der Versteigerung – wie auch des gesamten Abends – kommt der Finanzierung unseres Kunstrasens zu Gute.



Junge Neuzugänge

Mit Julian Reepen und den Zwillingen Anton und Emil Sennefelder dürfen wir drei ganz junge Mitglieder in unserem Verein begrüßen. Die Drei wurden in diesem Jahr geboren und von unserer F2 herzlich im Verein willkommen heißen. Ein FC-Body wurde mit der Hoffnung übergeben, dass wir Julian, Anton und Emil in 18 Jahren bei den Aktiven Herren begrüßen dürfen. Talentierte Gene haben sie auf jeden Fall schon mal mitbekommen.

DAS ETWAS ANDERE TRAINING

Mitte September trafen sich zum ersten Mal die aktiven Frauen- und Herrenmannschaften sowie die A-Jugend zu einer gemeinsamen Trainingseinheit. Dabei standen spezielle Inhalte auf dem Plan. Der Co-Trainer des SC Freiburg, Lars Voßler, studierte mit unseren Teams Standardvarianten ein. Stefan Ebner brachte den Teams Life Kinetik nahe, Dominik Weigel leitete einen Athletik-Teil und bei Fridolin Wernick duellierten sich die Teams in einer Spielform. Nach der Einheit wurde bei mehreren Gerstensaftkaltschalen das Erlebte reflektiert. Die neuen Standards waren in den Pflichtspielen direkt erfolgreich. Eine Wiederholung des Trainings ist bereits in Planung.

TRAINERSITZUNG MIT THEORIE & PRAXIS

Im September haben sich die Jugendtrainer zum ersten Mal in einem neuen Format getroffen. Nach einstündiger Besprechung ging es für 60 Minuten auf den Platz, um sich fortzubilden. Dies ist ein Baustein des Jugendkonzepts, welches nach und nach in Gemeinschaftsarbeit entwickelt wird.

DANKE, KLAUS!

Einer unserer Platzwarte, Klaus Schultis, hat nach langer Zeit seine Arbeit bei unserem FC beendet. Wir bedanken uns bei Klaus für sein Engagement und wünschen ihm alles Gute.

SPENDEN FÜR GHANA

Unser Spieler und Trainer Ole Döhl trainiert gerade ein Team der Storm Soccer Academy in Ghana. Er schreibt: „Hier ist es leider ganz normal, dass die Jugendspieler ohne passendes Schuhwerk und mit Kleidung in Erwachsenengrößen zum Training kommen – oder gar nicht kommen, weil sie sich keine Sportkleidung leisten können. Und da kommst Du ins Spiel: Wenn Du Interesse hast, uns zu unterstützen, freuen wir uns sehr über gut erhaltene Fußballschuhe und Sportkleidung in Kindergrößen oder Leibchen, Bälle, Hütchen etc. Du kannst hier wirklich Kindern dabei helfen, ihre Träume zu verwirklichen.“

Spenden können bei Philipp Temmes abgegeben werden:

philipp.temmes@web.de / 015754107844





Physiotherapie-Praxis
Michael Wurth



Michael Wurth Katharina Senkel Brunhilde Polzer

Moderne Physiotherapie, individuelle Betreuung.

Manuelle Therapie . Krankengymnastik
Manuelle Lymphdrainage . PNF
Lymphologische Kompressionsverbände
Sportphysiotherapie . Naturmoorfango

Privat und alle Kassen

Basler Landstr. 8 (im Universa Haus)
Tel. 0761 888 56 53 . www.praxis-wurth.de



Ana Paula Pereira-Kotterer Apothekerin

Homöopathie und Naturheilkunde
Andreas-Hofer-Straße 65 79111 Freiburg
Telefon 0761 42465 | Fax 0761 4764213
info@vogtshof-apotheke.de | www.vogtshof-apotheke.de

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

**WIR SIND
FÜR SIE DA!**



Ihre Shell Stationen Beate Ludwig GmbH

Schwarzwaldstr. 42-44, 79117 Freiburg
Habsburgerstr. 17-19, 79104 Freiburg
Bleibacher Str. 7, 79261 Gutach-Bleibach
Tel.: 07 61/713 44
Fax: 07 61/70 25 09



*Wir fördern
den Sport in
unserer Region!*



Flexible Finanzierungslösungen
durch persönliche Beratung von
qualifizierten Mitarbeitern sind unsere Stärke.



Bankhaus Mayer
Privatbank. Seit 1879

79098 Freiburg • Friedrichring 28–30 • ☎ 0761/2 82 00-0

www.bankhaus-mayer.de • info@bankhaus-mayer.de

KinderGalaxie

Der einzigartige HALLENSPIELPLATZ in Freiburg!



1x im Monat Ü 18 Party



LaserGames Arena

Soccer-/Hockey-/Basketballfeld

Hüpfburg „Wabbelberg“

Spiel-Attraktionen für die ganze Familie
Riesige Hüpfburgen, Trampoline, Kletter-
labyrinth mit vielen Rutschen, EyePlay,
Tretfahrzeuge, ElektroKarts, BumperCars,
UfoTwister, Bistro, Billard und Tischkicker,
LaserGames, Kleinkindbereich, uvm.



Galaktische
Party-Pakete

Basler Landstr. 17 ★ 79115 Freiburg
Tel. 0761 / 401 408 00 ★ www.kinder-galaxie.de

WAGNER

Dienstleistungen

UNTERHALTSREINIGUNG

GLASREINIGUNG

BAUENDREINIGUNG

FASSADENREINIGUNG

GRÜNANLAGENPFLEGE

MASCHINENVERLEIH

Grünstrasse 13 | 79232 March - Hugstetten

TELEFON 0 76 65 - 938 44 64 | TELEFAX 0 76 65 - 938 44 65

WWW.WAGNER-DIENSTLEISTUNGEN.COM



>> Fortsetzung der Kurzmeldungen von Seite 10



St.-Georgen-Fan Nils Petersen

Beim Oktoberfest in Freiburg haben unsere Frauen 1 so viel Aufmerksamkeit erregt, dass sogar Nils Petersen ein Foto machen wollte... der „Fußballgott“ hat uns übrigens verraten, dass er Heftle-Leser ist – unser FC-Heftle liegt auch in der Uniklinik aus und hat so den Weg in die Hände von Petersen gefunden.

Sorgfältige Sanierung

Aufgrund eines Wasserschadens standen einige Arbeiten in unserem Clubheim an. Anfang 2019 wurde damit angefangen, die Duschkabine der Kabine 5 zu sanieren. Mitte Oktober konnte dieser Teilbereich der Sanierung abgeschlossen werden. Im Jahr 2020 geht es im Bauabschnitt 2 mit dem Geschäftszimmer weiter. Herzlichen Dank u.a. an Matthias Wolpert, Patrick Risch, Klaus Schultis und Dennis Fabri für die Expertise, die Organisation und das Anpacken!



St. Georgen packt an

Schon zum dritten Mal haben engagierte Vereinsmitglieder bei der „FC-Putzete“ auf unserem Sportgelände angepackt. Unter anderem wurden Bäume und Büsche beschnitten, Laub entfernt, Müll entsorgt, das alte Geschäftszimmer entrümpelt und das Materiallager aufgeräumt. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer!



All-Sports-Camp beim FC

In den Sommerferien tummelten sich viele Kids auf unserem Sportgelände und probierten verschiedene Sportarten aus. Im ersten „All-Sports-Camp“ unseres Spielers Tobias Barth wurden American Football, All-Sports-Golf, Baseball, Basketball, Cornhole, Fußball, Hockey, Spikeball, Tennis, Tischkicker, Tischtennis und Ultimate Frisbee gespielt. Die Kinder hatten einen Riesenspaß und freuen sich schon auf eine Wiederholung im nächsten Sommer.





Jugend – Nico Frankus ist neuer Jugendleiter des Vereins

Gemeinsam etwas bewegen

Am Schreibtisch, in der Team-Sitzung, am Mikrophon, auf und neben dem Platz. Nico Frankus ist vielseitig einsetzbar und unterwegs für den FC Freiburg St. Georgen. Seit September ist er neuer Jugendleiter des Vereins. Nachdem er sich einarbeiten und einen Überblick über sein Aufgabenfeld verschaffen konnte, ist für ihn klar: „Hier geht was! Es macht riesigen Spaß für diesen Verein zu arbeiten.“, erzählt er. Der 28-Jährige ist in St. Georgen aufgewachsen und kehrte im Januar 2019 – wie sein Bruder Adrian – zum Verein zurück. Während sein Bruder seitdem für die Erste Mannschaft stürmt, ist er als Torhüter für die Zweite Mannschaft im Einsatz.

Die Nachwuchsarbeit macht er aus Überzeugung. „Ich arbeite unglaublich gerne mit Kindern und Jugendlichen. Da kriege ich für mein Engagement so viel zurück, das motiviert mich immer wieder“, sagt er. Er möchte seinen Teil dazu beitragen, dass der Verein mit 20 Jugend-Mannschaften seinem Konzept auch zukünftig treu bleiben kann: Die Mehrheit der Spieler und Trainer im Jugend- und Aktiven-Bereich soll aus St. Georgen kommen.

Dass er sich dafür seit über zwei Monaten engagiert, hat seinen Ursprung in der Mitgliederversammlung des Vereins

im April dieses Jahres. „Da habe ich nochmal gemerkt: Hier herrscht auf so vielen Ebenen eine echte Aufbruchsstimmung und es gibt so viele Menschen, die gemeinsam etwas bewegen wollen. Da will ich dabei sein“, sagt er, der nach zwei Studiengängen in Furtwangen (Wirtschafts-Ingenieurwesen) und Berlin (Produktmanagement) nun als Vorstandsassistent bei der Herrenknecht AG in Lahr arbeitet.

Also meldete er sein Interesse an, zur Saison 2019/20 Teil des „Teams Jugend“ zu werden und bekam den Zuschlag vom Vorstands-Team. Mittlerweile hat er sich in die verschiedenen Bereiche

reingefuchst: Er fungiert als Ansprechpartner für den Südbadischen Fußballverband, und als Bindeglied zwischen Jugendtrainern, -spielern sowie Eltern und dem Verein. Insbesondere die Weiterentwicklung und Umsetzung der Fußballidee „Wir sind St. Georgen“ hat das Team Jugend in den vergangenen Wochen vorangetrieben. „Das macht richtig Bock. Wir sind ein tolles Team und es wird jetzt immer konkreter“, freut er sich. Bei seiner Tätigkeit kann er sich auf zwei Mannschaften verlassen. „Ich bekomme sowohl vom Team Jugend als auch vom Vorstands-Team großartige Unterstützung. Sie haben mir den Einstieg sehr leicht gemacht, wofür ich mich bedanken möchte“, sagt er.

Einen gelungenen Einstieg am Mikrophon legte Frankus als Turnierleiter beim Heimturnier der F- und G-Jugend hin. „Das war bisher das absolute Highlight“, erinnert er sich daran, wie schön es war, hautnah mitzuerleben „wie begeistert unsere Mädels, Jungs, Trainer und Eltern bei der Sache sind“.

Und genau das wird ihn auch weiterhin antreiben: Die Begeisterung der Kinder, Jugendlichen, Trainer und Eltern zu fördern – für den Fußball im Allgemeinen und den FC Freiburg-St. Georgen im Besonderen. **NIKLAS ZIEGLER**



Wir wünschen dem
FC Freiburg-St. Georgen
viel Erfolg.



wuerttembergische.de

**Wir sind Partner des Sports.
Kompetent. Verlässlich.**

Als Ihre kompetenten Berater vor Ort bieten wir Ihnen das komplette
Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie unsere Erfahrung in
den Bereichen Versicherungen, Altersvorsorge und Investmentanlagen.
Wir beraten Sie individuell und fair.

Guter Service und schnelle Hilfe im Schadenfall sind für uns selbst-
verständlich.

Versicherungsbüro Manuel Fehrenbach
St. Georgen · Blumenstr. 18 · 79111 Freiburg
Telefon 0761 7048811
manuel.fehrenbach@wuerttembergische.de



FREIBURG · RASTATT · BREISACH · KARLSRUHE · OFFENBURG · BINZEN · WALDSHUT-TIENGEN · KARLSDORF-NEUTHARD
AB HERBST 2019

GRIMM KÜCHEN
MACHEN EINFACH
GLÜCKLICHER

**MIT VIEL
LIEBE GEPLANT –
FÜR DIESEN
MOMENT!**



Freiburg:
Jechtinger Straße 2
Gewerbegebiet Haid
☎ 07 61/45 69 69-0

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 10 – 19 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr

grimm-kuechen.de



HGS
Haus- und Grundstückservice **Thomas Hanke**

- Treppenreinigung
- Grundstückspflege
- technische Betreuung
- Winterdienst
- Entrümpelung und Entsorgung
- Kleinreparaturen

Bergmannsweg 6
79111 Freiburg

Tel 0761 480 81 551
Fax 0761 480 81 554
Mobil 0151 183 10 496
Mail info@hgs-hanke.de
Web www.hgs-hanke.de

L. MARANGI
SERVICE aus Freude
KFZ-MEISTERBETRIEB
BMW · AUDI · VW · SMART

*Fahrfreude durch
Qualität und Sicherheit!*

Bei uns erhalten Sie zusätzlich zu den üblichen Service-Leistungen:

- Inspektionen nach Bedarf
- Hol- und Bringservice
- kostenloses Ersatzfahrzeug nach Absprache

www.marangi.de

Friedrich-Neff-Str. 9 · 79111 Freiburg · Tel. 0761/47 99 89-0 · info@marangi.de

**elektro
ehret**

Strom und kleine Kinder,
eine gefährliche Kombination.

Dann kennen Sie die
Sicherungstechnik von
Elektro Ehret noch nicht.

www.elektro-ehret.de

WELTE
GLAS | FENSTER | INSEKTENSCHUTZ

immer eine runde Sache!

79249 Merzhausen
In den Sauerplatten 14

Fon: 0761 - 400 570
www.welte-fenster.de

Fenster - Türen - Insektenschutz

Jugend – Interview mit David Enderle aus unserer B-Jugend

Von St. Georgen nach Seattle

Servus David, wo hat es dich denn hin verschlagen?

Ich habe ein halbes Jahr in einer amerikanischen Gastfamilie in der Nähe von Seattle gelebt. Dort bin ich zur Schule gegangen und habe versucht, so viel wie möglich von Amerika und der Kultur dort zu erkunden und zu erleben.

Und was waren die Gründe, die dich nach Amerika geführt haben?

Meiner Meinung nach ist ein Austausch mit Abstand die beste Möglichkeit in eine fremde Kultur einzutauchen und viele Erfahrungen zu sammeln. Es ist wie ein halbes Jahr zu reisen für vergleichsweise wenig Geld. Außerdem kann ich jetzt Englisch sprechen und habe sehr gute Freunde auf der anderen Seite der Welt.

Welche Erfahrung hat dich am meisten geprägt und inwiefern hat die Zeit im Ausland dein Leben verändert?

Ich glaube der Fakt, dass ich auf mich allein gestellt war und ich, wenn es ein Problem gab, dieses komplett selbst lösen musste, da meine Familie ja 10.000 km von mir entfernt war.

Hast du Erfahrungen mit dem Kicken im Ausland gemacht und was sind Unterschiede zum Fußball hier?



DAVID ENDERLE (LINKS) MACHT AUCH IN EINEM WEISSEN TRIKOT EINE GUTE FIGUR

Und wie! Ich habe dort für meine High School Soccer gespielt, was in Amerika natürlich nicht so beliebt ist wie Football oder Basketball, aber in letzter Zeit an Ansehen gewinnt. Ich war überrascht, wie gut das Niveau dort ist. Während der Soccer Season hatte ich jeden Tag Training und ein bis zwei Spiele in der Woche, was sehr ambitioniert ist! Ich habe mit meiner Soccer-Mannschaft die Playoffs aus unserem Schuldistrikt gewonnen und das mit ein paar spannenden und knappen Spielen inbegriffen. Es hat sehr viel Spaß gemacht, für meine High School zu spielen, weil wir eine groß-

artige Mannschaft hatten. Nachdem wir also die Playoffs gewonnen hatten, haben wir uns für den State-Cup qualifiziert, bei dem man gegen Schulen aus dem ganzen Staat Washington gespielt hat. Das Achtelfinale konnten wir noch gewinnen, jedoch war im Viertelfinale gegen eine Schule aus Puyallup Schluss, die nachher auch noch den State Cup gewonnen hat. Insgesamt durfte ich Momente erleben, die ich nie in meinem Leben vergessen werde.

Hand aufs Herz: Wie oft hast du während deiner Zeit an den FC gedacht?

Sehr oft, weil ich zum Beispiel auch die England-Reise von meiner Mannschaft verpasst habe.

Was sind deine Ziele für die kommende Zeit – sowohl fußballerisch als auch persönlich?

Diese Saison ist es mein Ziel, mit der B-Jugend die Bezirksliga zu gewinnen!

Was bedeutet der FC für dich und hat sich dein Bild vom Verein nach deiner Zeit im Ausland verändert?

FC Freiburg-St Georgen ist nach wie vor einfach der coolste Verein, daran wird sich, auch trotz meines Austausches, nichts ändern.

DAS INTERVIEW FÜHRTE PHILIPP TEMMES

Gesamtverein – Mailand oder Madrid – Hauptsache St. Georgen

#NurGrün auf Reisen: Mit St. Georgen um die ganze Welt



Vielen Dank an alle Einsendungen und an Lisa Süßlin für die Organisation der Fotos!

WINZERHAUS



Sankt Georg
Freiburger Weine mit Charme

Weine und Sekte aus den Lagen Steinler, Lorettoberg, Batzenberg und Dürrenberg, Edelbrände von der Brennerei Rolf Vögele.

Verkauf: Do. + Fr. 14 - 19 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr
in der alten Trottstation am Kastanienbaum
Andreas Vögele & Team

Winzerhaus Sankt Georg · Wendlinger Straße 23 · 79111 Freiburg - St. Georgen
Telefon 0761 4 53 43 16 · Fax 4 53 43 59 · www.winzerhaus-sanktgeorg.de



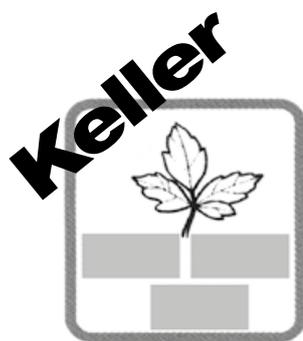
SCHATTHOF STRAUSSÉ
UND FERIENWOHNUNG

Strauße im Frühjahr und Herbst geöffnet
Termine siehe Homepage

Familie Hanser
Schlatthöfe 3 · D-79111 Freiburg

Tel. +49 07 61 - 4 18 47
info@schlatthof-strausse.de
www.schlatthof-strausse.de

Erdarbeiten, Garten- und Landschaftsbau



Fritz Keller e.K.
Inhaber: Christian Keller
Obere Schneebergstr. 21
79111 Freiburg - St. Georgen
Tel. 07 61 / 151 76 60
Fax 07 61 / 151 76 59
keller.christian@t-online.de



Blumen, Pflanzen und mehr
Blumenhaus PRÄG *t sich ein!*

Blumenhaus Präg, Anita Präg-Moll
79111 Freiburg-St. Georgen, Im Glaser 18
info@blumen-praeg.de
www.blumen-praeg.de

bhg baden exklusiv für FC Freiburg - St. Georgen.



Golf Comfortline 1.6 TDI SCR 85 kW (115 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 4,7/außerorts 3,9/kombiniert 4,2/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 109. Effizienzklasse A. **Ausstattung:** Uranograu, Start-Stopp-System, Einparkhilfe, Klimaanlage, Radio „Composition Colour“, Multifunktionsanzeige „Plus“, Multifunktions-Lederlenkrad, 16-Zoll-Leichtmetallräder „Hita“ u. v. m.

Fahrzeugpreis:	26.000,00 €	(Anschaffungspreis):	12.947,34 €	Laufzeit:	48 Monate
zzgl. Überführungskosten		Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,70 %	Gesamtbetrag:	7.300,00 €
Sonderzahlung:	2.500,00 €	Effektiver Jahreszins:	0,70 %	48 mtl. Leasingraten à	149,93 € ^{1,2}
Nettodarlehenbetrag		Jährliche Fahrleistung:	10.000 km	inkl. WartungPlus³ und ReifenClever⁴	

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.

¹Das Angebot gilt für Privatkunden mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. ²Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. ³Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Leistungen gebunden an die Vertragslaufzeit des Leasingvertrags bzw. Service-Management-Vertrags mit der Volkswagen Leasing. Bei Überschreiten der vereinbarten Gesamtfahrleistung entfällt der Leistungsanspruch des Kunden. Nicht für Großkunden, Sonderabnehmer und gewerbliche Leasingkunden. ⁴Reifendienstleistungen sind Angebote der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Die Dienstleistung ReifenClever ist für ausgewählte Modelle und Reifendimensionen verfügbar. Angebot gültig bis 28.02.2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 01/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Volkswagen

bhg baden

bhg Autohandelsgesellschaft mbH

Ihr Vertrauen verdienen – jeden Tag!

bhg baden | Lörracher Straße 4 | 79115 Freiburg im Breisgau | www.bhg-baden.de



Ihr Ansprechpartner:
Daniel Kuhn
Verkaufsberater
Tel. 0761 4902-235
d.kuhn@bhg-baden.de

Judith Wehr

Mannschaft: D-Mädchen
Alter: 12 Jahre
Position: Abwehr Mitte
Im Verein seit: Sommer 2018, dem Mädchen-Fußballtag
Beruf: Schülerin, 7. Klasse, Kepler-Gymnasium



Wer ist dein Idol beim FC?

Hmm. Ich kenne noch nicht so viele Leute aber auf jeden Fall meine Trainerinnen, Herr Gartner aus der 1. Herren Mannschaft (ich hatte ihn Mal in der Nachmittagsbetreuung meiner Schule) und vor allem mein Bruder Georg Wehr aus der E2. Er spielt auch Abwehr Mitte und ich würde gerne so gut wie er werden.

Was war dein bisher schönstes Erlebnis beim FC?

Als wir das erste Mal unentschieden gespielt haben!

Wer sind deine Trainerinnen beim FC und was macht sie aus?

Inka Holz, Sarah Berger, Sabine Stoller und Barbara Sieger. Sie bringen mir bzw. uns sehr viel bei und ich habe immer sehr viel Spaß im Training.

Welche Hobbys außer Fußball übst du aus?

Ich spiele Klarinette im Jugendblasorchester und in der Schulband, außerdem spiele ich Theater.

Klaus Ehret

Mannschaft: Alte Herren
Alter: 83 Jahre
Position: Rechtes Mittelfeld und Außenstürmer
Im Verein seit: 1950, mit 14 Jahren zur C-Jugend gekommen
Beruf: Bankkaufmann



Hallo Klaus, Du treue Seele bist seit fast 70 Jahren im Verein

Oh, einmal habe ich für 2 Jahre den Verein gewechselt und bin zum FFC gegangen, weil wir keine A-Jugend hatten. Da habe ich noch eine Saison in der 1 B- Mannschaft bei den Aktiven gespielt. Bei meiner Rückkehr habe ich dann 3 Spieler vom FFC mitgebracht.

Wenn man solange dabei ist –welche Ämter hast Du inne gehabt?

Durch meinen Beruf war ich während dem Bau des Clubheims einige Jahre Schatzmeister des Vereins und später AH-Präsident.

Und wie verlief Deine Spielerkarriere beim FC St. Georgen?

Durchgestartet bin ich erst bei den Alten Herren und höre jetzt mit 83 endgültig auf. Denn während der Aktivenzeit war ich beruflich durch den Außendienst verhindert und hatte jahrelang Probleme mit der Achillessehne.

EIN QUARTETT STELLT SICH VOR

Alexis Blanc

Mannschaft: Herren II
Alter: 29 Jahre
Position: Außenverteidiger
Im Verein seit: 2018
Beruf: Softwareentwickler



Servus Alexis, Wie bist du denn eigentlich beim FC gelandet und wie gefällt es dir im grünen Trikot aufzulaufen?

In meinem alten Verein in Freiburg (SV Solvay) habe ich oft gehört, wie der FC als Dorfverein kritisiert wurde und dass es dort kein Geld gibt. Das waren für mich eher zwei positive Aspekte, da man in solchen Vereinen nicht "nur" Fußball spielt, sondern auch etwas neben dem Platz unternimmt. Dazu kommt auch, dass der Zusammenhalt/Mannschaftsgefühl meistens größer ist. Zusätzlich wohne ich nicht weit weg! Für mich ist Fußball ein Hobby und es soll in erster Linie Spaß machen. Genau das habe ich hier beim FC und trage somit stolz das grüne Trikot :-)

Übrigens, Glückwunsch zu deiner Heirat vor Kurzem! Wie fühlt man sich als frischgebackener Ehemann?

Vielen Dank! Ehrlich gesagt, fühle ich mich kein bisschen anders als vorher :-)

Alena Rauch

Mannschaft: Aktive Damen II
Alter: 26 Jahre
Position: Mittelfeld
Im Verein seit: 2018
Beruf: Studentin



Wann und wie bist du nach St. Georgen gekommen?

Ich bin im Januar 2018 dazugestoßen. Ich habe mit Miri Gaymann zusammen nach einer neuen Mannschaft gesucht. Ich war mir eigentlich gar nicht mehr so sicher, ob ich überhaupt noch im Verein spielen wollte. Für mich stand im Vordergrund, einfach wieder Spaß beim Spielen zu haben. Das erste Probetraining war dann in St. Georgen und da bin ich direkt hängen geblieben. Ich habe auf jeden Fall wieder Spaß!

Du machst gerade deinen Master in Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Sozialpädagogik. Wann bist du fertig und hast du schon Pläne für danach?

Ich gehe jetzt erstmal im Januar für ein Semester nach Südafrika und anschließend werde ich hoffentlich die Masterarbeit schreiben. Wenn es dann gut läuft, könnte ich mir gut vorstellen, weiter an der PH zu bleiben und bestenfalls zu forschen und zu lehren.

HERZLICH WILLKOMMEN



★★★★
seit 1821 im Besitz
der Familie Frey

Hotel Zum Schiff · Eigentümer Walter F. Frey · Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg -St.Georgen
Tel. 0761/40075-0 · Fax 0761/40075-555 · www.hotel-zumschiff.de · info @hotel-zumschiff.de



„Gemeinsamer Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

500 Mitarbeiter in Topform, rund 140.000 Kunden, darunter über 42.000 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 21 82-11 11
www.volksbank-freiburg.de



BRAU KUNST WERKE.

Das neue GANTER. Im neuen Design. Jetzt überall im Handel und da, wo es gutes Bier gibt.

GANTER
Freiburger Braukultur

Wir machen, dass es fährt.

Reparatur aller Marken • HU* /AU • Klimaservice
Reifenservice • Autoglas • Neu- und Gebrauchtfahrzeuge

* HU durchg. nach § 29 STVO durch ext. Prüfengeiure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Kurt Meier

Malteserordensstraße 34
79111 Freiburg-St. Georgen
Tel. 07 61/44 51 33
www.meier.go1a.de





„...die Mannschaft macht's!“

... und das seit über 55 Jahren!
Motiv: Manfred Winterhalter mit Werksteam (1966)

www.winterhalter-stahlbau.de



WINTERHALTER
TECHNOLOGIE IN STAHL UND METALL



Hält
ihn ...



sparkasse-freiburg.de

... ein Leben lang.

Die Liebe zum Sport ergreift einen früh und lässt nicht wieder los. Darum unterstützt die Sparkasse den Sport regional und bundesweit mit ihrem Engagement. Weil Sport die Menschen von Anfang an begeistert und verbindet. Und weil auch große Talente klein anfangen und dabei auf Förderung und Chancen angewiesen sind.

Wenn's um Geld geht

